

Pressemitteilung

02. Dezember 2020

20 Jahre econsense: Unternehmensvorstände bekennen sich zu Nachhaltigkeit und Kooperation

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens hat econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V. am 02. Dezember 2020 eine Digitale Festschrift veröffentlicht. Im Rahmen dieses Videos bekennen sich zahlreiche Vorstände großer Unternehmen sowie weitere wichtige Stakeholder aus Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zu Nachhaltigkeit als zentrales Zukunftsthema. Kooperation wird als wichtiger Baustein auf dem Weg in eine nachhaltigere Wirtschaft und Gesellschaft hervorgehoben.

Die Digitale Festschrift enthält Statements von:

- **Werner Baumann** - CEO der Bayer AG
- **Dr. Martin Bruder Müller** - Vorsitzender des Vorstands und CTO der BASF SE
- **Saskia Bruysten** - Co-Founder and CEO yunus social business
- **David Bryson** - COO der Uniper SE
- **Prof. Dr. h.c. Cornelia Füllkrug-Weitzel** – Präsidentin von Brot für die Welt
- **Hubertus Heil** - Bundesminister für Arbeit und Soziales
- **Dr. Werner Hoyer** - Präsident der European Investment Bank (EIB)
- **Bjorn Jensen** - Geschäftsführer Coca-Cola Deutschland
- **Renata Jungo-Brüngger** - Vorstandsmitglied der Daimler AG für Integrität und Recht
- **Volker Krug** - CEO von Deloitte Deutschland
- **Christoph Kübel** - Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Robert Bosch GmbH
- **Prof. Dr. Mojib Latif** - Leiter der Forschungseinheit: Maritime Meteorologie am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
- **Dr. Frank Mastiaux** - CEO der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- **Prof. Dr. Dirk Messner** - Präsident des Umweltbundesamtes (UBA)
- **Corinna Schittenhelm** - Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin der Schaeffler AG
- **Dr. Rolf Martin Schmitz** - CEO der RWE AG

Die Digitale Festschrift anlässlich des 20. econsense-Jubiläums finden Sie unter: <https://youtu.be/cAG8MjYRb-c>

Zentrale Aspekte der Statements in der Digitalen Festschrift sind Klimaschutz und die Dekarbonisierung der Wirtschaft sowie die Verantwortung von Unternehmen entlang ihrer Wertschöpfungsketten. Zudem wird betont, dass, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen zu erreichen, branchenübergreifender Dialog und Zusammenarbeit aller Stakeholdergruppen essenziell seien. Die Digitale Festschrift von econsense zeigt, dass Nachhaltigkeit für Unternehmen Teil des Kerngeschäfts geworden ist und als gewichtiger

econsense
Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft e. V.
Tel. +49 30 2028-1474
info@econsense.de
UST-IdNr.: DE307848882

Aareal Bank
Accenture
BASF
Bayer
Bertelsmann
BMW Group
Bosch
Coca-Cola Deutschland
Continental
Covestro
Daimler
Deloitte
Deutsche Bahn
Deutsche Bank
Deutsche Börse
Deutsche Lufthansa
Deutsche Post DHL Group
Deutsche Telekom
EnBW
E.ON
EY
Evonik Industries
HeidelbergCement
HSBC Deutschland
KPMG
Lidl Deutschland
Linde
PwC
RWE
SAP
Sartorius
Schaeffler
Siemens
Siemens Energy
Thyssenkrupp
Uniper
VCI
Vodafone
Volkswagen
Zalando

Sprecher des Kuratoriums:
Prof. Dieter Kempf

Innovationstreiber sowie Resilienz- und Wachstumsparadigma wahrgenommen wird.

econsense ist ein branchenübergreifendes Netzwerk aus 40 führenden, global tätigen Unternehmen und Organisationen der deutschen Wirtschaft, die gemeinsam den Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft aktiv gestalten wollen. econsense wurde im Jahr 2000 aus einer Initiative des Bundesverbandes Deutscher Industrie e.V. (BDI) heraus gegründet und treibt das Thema unternehmerischer Nachhaltigkeit aktiv voran. Das Netzwerk ist zu einem wichtigen Gesprächspartner im Nachhaltigkeitsbereich und Forum für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft geworden.

Mehr zu den Aktivitäten von econsense: www.econsense.de

Pressekontakt:

Julian Prinzler

Referent

econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.

T.: +49 (0)30-2028-1744,

E.: j.prinzler@econsense.de

www.econsense.de